

“Favorecer la salud de las personas desarrollando líneas de productos ecológicos mediante técnicas sostenibles”

Das Motto des Unternehmens lautet:

“Förderung der Gesundheit der Menschen, durch die Entwicklung ökologischer Produkte mit Hilfe nachhaltiger Methoden.”

Biocampo S.L. Wurde 1993 von David Samper Martínez gegründet. Das Produktionsunternehmen gehört zu den ersten Betrieben, die in Spanien nach den Normen der ökologischen Landwirtschaft zertifiziert wurden. David Samper gehört zu den Pionieren der ersten Stunde.

Im Jahre 2007 wurde Camposeven S.A.T. gegründet, und hat den Packbetrieb von Biocampo übernommen. Es handelte sich dabei um eine Union von 6 konventionellen Paprikaproduzenten, und von David Samper. Daher der Name, da es sieben Gründungsmitglieder gab. Mittlerweile gibt es insgesamt 10 Gesellschafter und, wie es nicht anders hätte sein können, alle haben auf ökologische Landwirtschaft umgestellt. Biocampo ist als Marke verblieben.



Bei Camposeven glaubt man, dass die ökologische Landwirtschaft auf die lange Sicht die einzig wahre Art und Weise der Bodenbewirtschaftung ist, und dass sie aus der Nische in der sie sich zur Zeit noch befindet, herauskommen wird. Die Produktionsstätten befinden sich in einem sehr aridem Klima, so dass der Schutz des Bodens, der Umwelt, und ein respektvoller Umgang mit dem Wasser für die zukünftigen Generationen existentiell ist.

Es gibt ca. 823ha. Anbaufläche, wovon ca. 340 für Freilandgemüse genutzt werden, und ca. 61ha Gewächshäuser sind, wo hauptsächlich Paprika angebaut wird. Die restlichen Anbauflächen sind Fruchtbaume oder Brachland.

90% des Freilandgemüses, und ca. 30% der Gewächshausproduktion wird nach den Maststäben der biodynamischen Landwirtschaft bearbeitet. Das Unternehmen wurde 2014 Demeter zertifiziert.

Alle Anbauflächen liegen in der Provinz von Murcia. Das Trockene, jedoch im Winter sehr milde mediterrane Klima, begünstigt den Anbau von Freilandkulturen.



Der Pioniergeist von Biocampo lebt in Camposeven weiter. Seit 2011 wurden Produktionsflächen auf biodynamische Landwirtschaft umgestellt. Es werden Projekte ins Leben gerufen um den nationalen und regionalen Absatz anzukurbeln. 90% der Produktion wird zur Zeit exportiert. Um diesem Trend entgegenzuwirken, wird mit regional agierenden Unternehmen kollaboriert. Unter der Marke „Freshvana“ (www.freshvana.com) wurde ebenfalls ein Vertrieb von Bio-Abokisten gegründet.

Bei Camposeven werden zur Zeit 10 Personen im Büro beschäftigt, die für den Verkauf, Buchhaltung und Qualität verantwortlich sind.

Im Packbetrieb arbeiten zwischen 20 und 100 Personen. Während der Paprikasaison, zwischen März und September werden die meisten Arbeiter benötigt.

Auf den Feldern arbeiten ca. 300 Personen.

